

Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [7. 11. 1912]

Peter Altenberg

Semmering
Hotel Panhans.

Lieber D^r Arthur Schnitzler,
ich schreibe es Ihnen ganz klip und klar, denn alles Andere hätte gar keinen Sinn:
Eine Reihe von Menfchen, die mich bisher durch fixe monatliche Beiträge unterf-
tützt haben, find allmähig »ausgefprungen«. Ich frage daher bei Ihnen, dem vom
Schickfale Begünstigten, an, ob Sie oder Andere (Beer-Hoffmann, Hugo Hof-
mannstal, Hermann Bahr ETC. ETC.)
mir die Sorge meines Lebensabends
(»tieffte Lebensnacht« follte es eigentlich lauten) erleichtern wollen!?!? ^Bis zum
53. Jahre habe ich mich fo »durchgefrettet«. ^
Ich bin feit 8 Wochen von einer »allgemeinen Nervenentzündung«
(POLYNEURITIS) Tag und Nacht gefoltert, dazu die feelifche Depreffion!
Ich bitte fehr, dieses Schreiben als Geheimnis zu betrachten. ^Ich appellire an den
Menfchen und den Dichter. ^
Meine Tage find gerichtet und gezählt, da gibt es keine Demütigung mehr, man ift
fchon halb wo anders, dort wo die Beurteilungen des Menschen und feiner Seele
anders gewertet werden!
Ihr unglückfeliger

Peter Altenberg

Semmering, Hotel Panhans.
Es ift ein Notfchrei eines fchwerst Bedrängten.

Geheimnis!!!

☞ CUL, Schnitzler, B 2.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1051 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/11 912«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »10«

☞ DLA, A:Schnitzler, 85.1.2342, S. 9–10.

maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite

Schreibmaschine

Handschrift einer Schreibkraft: Bleistift (Unterstreichungen, zwei Korrekturen)

Zusatz: Die Abschrift mit Schnitzlers Schreibmaschine mit weiter Spationierung erstellt und ist womöglich kurz nach dem Tod Altenbergs entstanden.

☞ 1) Kurt Bergel: *Arthur Schnitzlers unveröffentlichte Tragikomödie Das Wort*. In: *Studies in Arthur Schnitzler. Centennial Commemorative Volume*. Hg. Herbert W. Reichert und Herman Salinger. Chapel Hill: *University of North Carolina Press* 1963, S.21 (UNC Studies in the Germanic Languages and Literatures, 42). 2) Arthur Schnitzler: *Das Wort. Tragikomödie in fünf Akten. Fragment*. Aus dem Nachlaß hg. und eingel. von Kurt Bergel. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1966, S.10. 3) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.478.

13 *gefoltert*] dreifach unterstrichen

14 *Geheimnis*] dreifach unterstrichen

¹⁸ *anders*] dreifach unterstrichen

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal

Orte: Hotel Panhans, Semmering, Wien

QUELLE: Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [7. 11. 1912]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02094.html> (Stand 12. Juni 2024)